

21. (Nr. 215.) Adresse von 184 Bürgern Sachsens zu Merchau zc., Emil Dieckhoff's und Genossen, die Uebereinstimmung mit dem Streben der Kammermehrheiten betreffend.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und noch an die zweite Kammer.

22. (Nr. 216.) Adresse des Vaterlandsvereins zu Glennen, die Vereinigung der sächsischen Herzogthümer mit dem Königreiche Sachsen betreffend. (Nr. 215 und 216 vom Abg. Dehmichen aus Merchau übergeben.)

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

23. (Nr. 217.) Vertrauensadresse des Vaterlandsvereins zu Reinsberg an die erste Kammer.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei.

24. (Nr. 218.) Vertrauensadresse des Berg- und Hüttenarbeitervereins zu Freiberg an die erste Kammer; vom Abg. Heubner überreicht.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei.

25. (Nr. 219.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 26. Februar 1849, den Beschluß über einen Antrag wegen Zurückziehung der noch in Thüringen befindlichen sächsischen Truppen betreffend.

Präsident Joseph: Auf eine spätere Tagesordnung.

26. (Nr. 220.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, die Berathung über die Aufhebung des Rechtsfahes vom 18. December 1847 enthaltend.

Präsident Joseph: Ist an die betreffende Deputation bereits gelangt und steht noch Vortrag darüber auf der Tagesordnung.

27. (Nr. 221.) Petition des deutschen Vaterlandsvereins zu Seifersdorf bei Selthain um Aufhebung der Cavillereigerechtfame und der dahin einschlagenden Pachtverträge der Rittergüter.

Präsident Joseph: An die betreffende Deputation.

27. (Nr. 222.) Petition mehrerer Grundstücksbesitzer aus der Amtslandschaft Rochlitz, Gotthelf Vieber's zu Breitenborn und Genossen, um Abänderungen im Ablösungsgesetze so wie um Befreiung von einer wegen früher dem Zucht- und Correctionshause zu Waldheim zu leisten gewesenen Baufröhne übernommenen Rente; Nr. 221 und 222 überreicht vom Abg. Ahnert.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

28. (Nr. 223.) Petition des Centralvereins voigtländischer Landbewohner zu Rosenthal, die Aufhebung der Feudallasten betreffend; überreicht vom Abg. Sahn.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

29. (Nr. 224.) Bericht des zu Begutachtung des An-

trags des Abg. Riedel, die Aufhebung der Todtenschau betreffend, gewählten Ausschusses.

Präsident Joseph: Ich schlage vor, diesen Bericht drucken zu lassen, die Berathung desselben wird auf eine spätere Tagesordnung gesetzt werden.

30. (Nr. 225.) Vertrauensadresse des Arbeitervereins zu Freiberg an die erste Kammer; überreicht vom Abg. Heubner.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und noch an die zweite Kammer.

31. (Nr. 226.) Adresse von 30 Wahlmännern des 68. und 73. Wahlbezirks, Friedrich Stecher's und Genossen, eine Erklärung über die Wahlen der Majorität der Volksvertreter und die Zustimmung zu deren Bestrebungen enthaltend.

Präsident Joseph: Bewendet und annoch an die zweite Kammer.

32. (Nr. 227.) Petition des Staatsbürgervereins zu Lunzenau um Aufhebung des Todtenschaugefetzes.

Präsident Joseph: An die betreffende Deputation.

33. (Nr. 228.) Petition des Vaterlandsvereins zu Königstein um unentgeltliche Aufhebung verschiedener Feudallasten.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

34. (Nr. 229.) Petition des Gemeindevorstands zu Oberwiese bei Chemnitz, denselben Gegenstand betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

35. (Nr. 230.) Petition der Gemeinde Gornsdorf, Karl Gottlob Steinbach's und Genossen, denselben Gegenstand betreffend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

36. (Nr. 231.) Petition Karl Gottlob Auerbach's zu Cuba bei Chemnitz, denselben Gegenstand betreffend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

37. (Nr. 232.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 28. Februar 1849, die Berathung über das königl. Decret, die Publication der Grundrechte betreffend.

Präsident Joseph: Ist Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

38. (Nr. 233.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, die Beschlüsse über den Antrag auf Abänderung des Kriegsartikels 5 enthaltend.

Präsident Joseph: An die zweite Deputation.

39. (Nr. 234.) Protocollauszug derselben vom 27. Februar 1849, die Beschlüsse über eine Petition, die Leipziger Zeitung betreffend, enthaltend.

Präsident Joseph: Auf eine spätere Tagesordnung. —